



Betriebsanleitung für die
Smart Label Printer
620, 650 und 650SE

U00128843800

Für Windows® XP, Server 2003, Vista und Windows 7
oder Mac OS® X ab Version 10.5.
Smart Label Printer®-Serie

Seiko Instruments Inc.

Betriebsanleitung für die Smart Label Printer 620, 650 und 650SE

U00128843800 November 2012

Erklärung über die Einhaltung der FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte wurden für einen angemessenen Schutz gegen Störeinstrahlung in Wohnumgebungen entwickelt. Dieses Gerät kann Hochfrequenzenergie erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es Störungen bei Funkübertragungen hervorrufen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen nicht doch Störeinstrahlungen auftreten. Falls dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer zur Behebung der Störung mindestens eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an einer anderen Stelle aufstellen
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern
- Das Gerät an eine andere Steckdose anschließen, die nicht zu dem Stromkreis gehört, an den der Empfänger angeschlossen ist
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten

Änderungen oder Modifikationen am Gerät ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Seiko Instruments können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis für das Gerät erlischt.

Geltende EG-Richtlinien und Normen

Richtlinie	Titel
2004/108/EG	EMV-Richtlinie (Elektromagnetische Verträglichkeit)
2006/95/EG	Niederspannungsrichtlinie
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
2009/125/EG	Ökodesign- bzw. ErP-Richtlinie (Energieverbrauchsrelevante Produkte)
Normen	Titel
EMV	EN 55022 Klasse B EN 61000-3-2, EN 61000-3-3 EN 55024
NSR	EN 60950-1

Beim Betrieb in der Türkei
Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie für Elektro- und Elektronikgeräte.

Türkiye' deki Kullanıcılar için
EEE Yönetmeliğine Uygundur.

Copyright

Copyright © 2012 Seiko Instruments Inc. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von Seiko Instruments Inc. vervielfältigt, in einem Abfragesystem gespeichert oder in jeglicher Form und auf jegliche Weise (elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise) übertragen werden. In Bezug auf die Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen wird keine patentrechtliche Haftung übernommen. Dieses Dokument wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch übernimmt Seiko Instruments USA Inc. keinerlei Haftung für eventuelle Fehler oder Auslassungen. Des Weiteren wird auch keine Haftung für Schäden übernommen, die aus der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Änderungen an diesem Dokument sowie den darin beschriebenen Produktmerkmalen und -funktionen vorbehalten.

Markenhinweis

SII und das SII-Logo sind eingetragene Marken von Seiko Instruments Inc. Smart Label Printer ist eine eingetragene Marke und SmartLabels, SmartCapture, SmartCopy und Smart Label Icons sind Marken von Seiko Instruments USA Inc.

Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:



WARNUNG: Handlungen, die schwere körperliche Verletzungen bis hin zum Tod nach sich ziehen können, werden durch Warnungen hervorgehoben.



VORSICHT: Handlungen, die Schäden am Drucker oder anderen Gegenständen sowie leichte körperliche Verletzungen nach sich ziehen können, werden durch den Hinweis „Vorsicht“ markiert.

Warnung

1. Verwenden Sie nur das Netzteil, das mit diesem Drucker mitgeliefert wurde, oder ein anderes von Seiko Instruments für diesen Zweck zugelassenes Netzteil. Die Verwendung eines anderen Netzteils kann zu Überhitzung oder einem Brand führen.
2. Knicken Sie das Netzkabel nicht und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab, da es dadurch beschädigt werden könnte und dann Stromschlag- oder Brandgefahr besteht. Verwenden Sie das Netzkabel nicht, wenn es beschädigt ist.
3. Der Thermodruckkopf kann sich beim Drucken stark erhitzen. Seien Sie deshalb beim Wechseln der Etiketten und der Reinigung des Thermodruckkopfs besonders vorsichtig.

Vorsicht

1. Führen Sie keine Gegenstände in diesen Drucker ein, da diese mit gefährlichen Spannungen in Kontakt kommen oder Kurzschlüsse auslösen können, was die Gefahr eines Brands oder Stromschlags erhöht. Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf dem Drucker.
2. Dieser Drucker enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, den Drucker selbst zu reparieren, da Sie sich dabei Stromschlaggefahr und anderen Risiken aussetzen könnten. Reparaturen sind nur von ausgebildeten Technikern durchzuführen.
3. Verwenden Sie diesen Drucker nicht in der Nähe von Wasser oder bei extremer Feuchtigkeit.
4. Wenn Sie das Netz- oder Schnittstellenkabel entfernen möchten, fassen Sie es immer am Stecker an. Wiederholtes Ziehen am Kabel kann das Kabel beschädigen.
5. Schalten Sie in den folgenden Fällen den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose:
 - Das Netzkabel ist beschädigt.
 - Flüssigkeit ist durch Verschütten in den Drucker eingedrungen oder der Drucker wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
 - Der Drucker hat ein Problem, das sich nicht beheben lässt, oder er funktioniert nicht ordnungsgemäß, obwohl die Bedienungsanleitung befolgt wurde.
 - Der Drucker zeigt auffällige Veränderungen wie ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch.
6. Bevor Sie Ihren SLP zum ersten Mal verwenden, entfernen Sie die durchsichtige Schutzfolie auf der Abdeckung des Druckwerks und der Rolle.
7. Wenn der SLP längere Zeit nicht benutzt wird und sich kein Etikett im Drucker befindet, kann sich der Gummi der Druckwalze festsetzen. Das kann zu einer Fehlfunktion des Druckers führen. Um dies zu vermeiden, belassen Sie immer ein Etikett im SLP, auch wenn er nicht in Benutzung ist.
8. Verwenden Sie den SLP nicht, wenn die Abdeckung des Druckwerks geöffnet ist.

Installation

Für eine optimale Leistung empfehlen wir Ihnen, den Drucker auf einer flachen Oberfläche aufzustellen. Diese sollte sich an einem Ort befinden, der folgende Umgebungsbedingungen erfüllt:

- Keine Vibrationen
- Kein direktes Sonnenlicht
- Staubfrei
- Kein Kondenswasser
- Temperaturen: 15 bis 35 °C
- Luftfeuchtigkeit: 30 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

ÜBER DIESE ANLEITUNG

Wie Sie selbst feststellen werden, lässt sich der Smart Label Printer leicht einrichten und verwenden. Wahrscheinlich werden Sie diese Anleitung nur bei der Inbetriebnahme und danach als Gedächtnisstütze benötigen.

Diese Anleitung führt Sie durch die Einrichtung Ihres SLP 620, 650, oder 650SE sowie die Installation der Software und gibt Ihnen Hinweise zur Verwendung des SLP.

Bei der Erstellung dieser Anleitung wurde davon ausgegangen, dass Sie mit üblichen Betriebssystemen wie Microsoft Windows® XP, Server 2003, Vista oder Windows 7 für Windows-PCs oder Mac OS® X ab Version 10.5 für Apple Macintosh-Computer vertraut sind.

Diese Anleitung besteht aus sechs Abschnitten:

Einführung: allgemeine Informationen zu den SLP-Modellen SLP 620, 650 und 650SE sowie dem „Smart Label“-Programm

Erste Schritte: Anleitung für den Anschluss der Modelle SLP 620, 650 und 650SE an Ihren Windows-kompatiblen PC oder Mac sowie für das Einlegen der Etiketten in den Drucker. Außerdem finden Sie hier Hinweise zur Verwendung der Online-Hilfe.

Wechseln von Etiketten und Druckerpflege: Informationen zum Wechseln einer Etikettenrolle und zur Pflege Ihres SLP

Technische Angaben: technische Angaben zu den Modellen SLP 620, 650 und 650SE

Technischer Support und Kundendienst: Informationen zum technischen Support und zum Kundendienst

Bestellen von Etiketten und Ersatzteilen: Informationen zur Bestellung von SmartLabels, Ersatzteilen und Zubehör

INHALT

EINFÜHRUNG	5
Ihr neuer Smart Label Printer	5
Softwarefunktionen	5
ERSTE SCHRITTE	6
Voraussetzungen	6
Hinweise zu den Etiketten	7
Richtiger Umgang mit den Etiketten	7
Installation des SLP 620, 650 oder 650SE	8
Installation der Software	9
SLP an die Steckdose anschließen	10
SLP an den Computer anschließen	11
Drucker einrichten	12
Etiketten einlegen	12
Drucker testen	15
WECHSELN VON ETIKETTEN UND PFLEGE DES DRUCKERS	16
Pflege Ihres Druckers	16
Offline- und Online-Modus	17
Etikettenrolle wechseln	17
Etiketten ausrichten	18
Papierstau entfernen	20
Drucker reinigen	21
TECHNISCHE ANGABEN	22
Smart Label Printer 620, 650 und 650SE	22
Statusanzeigen	24
TECHNISCHER SUPPORT UND KUNDENDIENST	25
BESTELLUNG VON ETIKETTEN UND ERSATZTEILEN	25
Bestellung von Etiketten	25
Bestellung von Ersatzteilen	25

EINFÜHRUNG

Ihr neuer Smart Label Printer

Mit dem Smart Label Printer lassen sich einzelne Etiketten schnell drucken. Durch den Thermodirektdruck werden weder Tinte, Toner noch Farbbänder benötigt, sondern einfach nur Etiketten. Der SLP erzeugt schnelle Ausdrücke in Laserqualität für verschiedene Etikettenformate. Gedruckt werden können Texte, Grafiken, POSTNET- bzw. Adresscodes und Strichcodes.

Aufgrund der großen Auswahl an SmartLabels können Sie mit Ihrem SLP Etiketten für beinahe jeden erdenklichen Zweck erstellen. Einige Beispiele:

- Adressetiketten für Briefumschläge
- Strichcodeetiketten
- Ordnerrücken
- Visiten-/Bestellkarten
- Etiketten für Videobänder
- Namensschilder
- Zutrittsausweise
- CD- oder DVD-Etiketten
- Versandaufkleber
- Preisetiketten für Schmuck
- Etiketten für Aufbewahrungsbehälter
- Etiketten für Heftmappen
- Etiketten für Notizbücher
- Regaletiketten
- Etiketten für Videokassetten

Softwarefunktionen

Das „Smart Label“-Programm bietet umfangreiche Funktionen, die Ihnen den Etikettendruck enorm erleichtern.

- WYSIWYG-Editor zeigt die Etiketten so an, wie sie ausgedruckt werden
- Druck wird im Hintergrund ausgeführt, sodass während des Etikettendrucks mit anderen Anwendungen weitergearbeitet werden kann Ausdruck einzelner Etiketten oder ganzer Versandlisten
- Objektorientierte Benutzeroberfläche für einfaches Einfügen von Text, Grafiken, Strichcodes usw. auf Ihrem Etikett
- Gemischter Text innerhalb jedes Textobjekts möglich: verschiedene Schriftarten, -größen und -stile (fett/kursiv/unterstrichen) auf derselben Zeile
- Einpassen- und Zeilenumbruch-Funktion zum Anpassen von Adressen und anderem Text an die Etikettengröße
- Integrierte Datenbank zum Speichern von Etiketten und Formaten in benutzerdefinierten Datenbankkategorien
- Suchfunktion erleichtert das Auffinden gespeicherter Etiketten nach Name, Datenbankfeld oder enthaltenen Wörtern
- Kontaktbasierte Datensätze werden automatisch von Etikettenadressen aktualisiert

ERSTE SCHRITTE

Voraussetzungen

Damit Sie Ihren SLP und die dazugehörige Software nutzen können, muss Ihr System folgende Voraussetzungen erfüllen:

PC-Nutzer:

- Windows XP, Server 2003, Vista oder Windows 7
- IBM®-PC oder kompatibles Gerät mit Pentium-kompatibler CPU, 233 MHz oder besser
- Mindestens 64 MB RAM, 128 MB empfohlen
- 1,5 GB Festplattenspeicher
- USB-Anschluss oder serieller RS232C-Anschluss
- CD-ROM- oder DVD-Laufwerk

Mac-Nutzer:

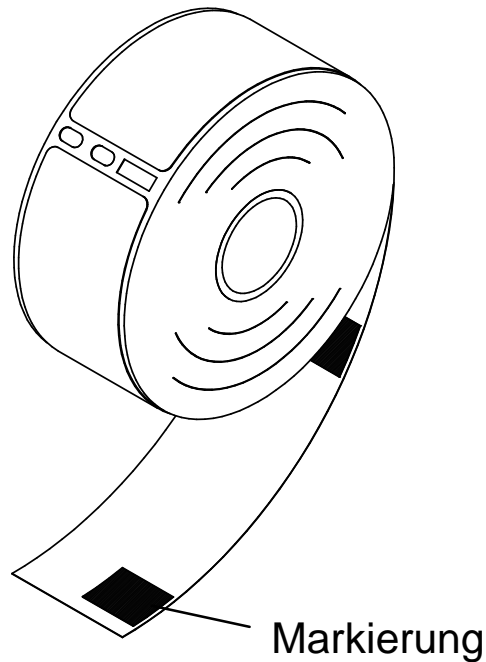
- Mac OS X ab v10.5
- PowerPC® G4 (ab 867 MHz), G5 oder Intel®-Prozessor
- Mindestens 512 MB RAM
- Mindestens 9 GB Festplattenspeicher
- USB-Anschluss
- DVD-Laufwerk

Hinweise zu den Etiketten

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit SmartLabels von Seiko Instruments. Möglicherweise sind andere Etikettmarken nicht auf ein optimales, störungsfreies Druckergebnis ausgelegt, können mit dem SLP nicht bedruckt werden oder rufen Schäden daran hervor, die zum Verlust der Garantie führen.

SmartLabels sind in vielen Formaten und Farben für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erhältlich.

Der Träger der SmartLabels ist mit einer Markierung versehen, an der der SLP 620, 650 bzw. 650SE den Anfang des Etiketts erkennt. Vergewissern Sie sich, dass die Etiketten diese Markierung haben, bevor Sie sie in den SLP einlegen.



Hinweis: Ältere SmartLabels hatten diese Markierung noch nicht. Achten Sie darauf, dass die Modelle SLP 620, 650 und 650SE als unterstützte Drucker auf der SmartLabels-Verpackung aufgeführt sind.

Richtiger Umgang mit den Etiketten

Die Etiketten sind wärme-, feuchtigkeits- und lichtempfindlich. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise:

- Lagern Sie die Etiketten kühl und trocken.
- Kratzen oder reiben Sie nicht mit harten Gegenständen an der Etikettoberfläche.
- Lassen Sie die Etiketten nicht längere Zeit an einem sehr hellen oder warmen Ort liegen.
- Bringen Sie die Etiketten nicht in die Nähe von organischen Lösungsmitteln.

Installation des SLP 620, 650 oder 650SE

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie Ihren neuen SLP auspacken und einrichten. Dabei legen Sie unter anderem eine Rolle Standard-Adressetiketten ein und führen einen Schnelltest durch.

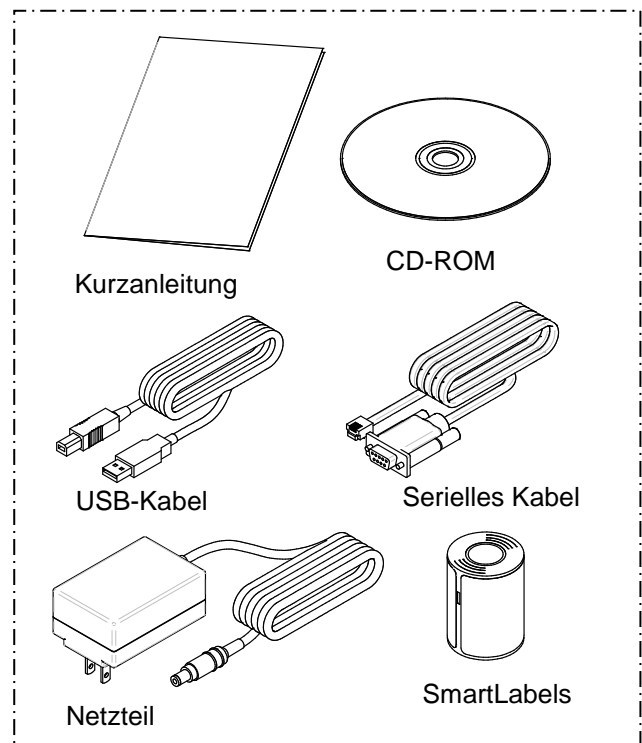
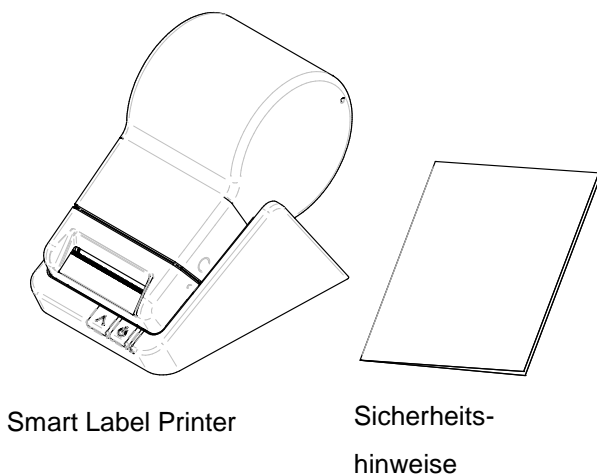
SLP auspacken

Nehmen Sie den Drucker und das Zubehör vorsichtig aus der Verpackung. Es empfiehlt sich, Karton und Verpackungsmaterial aufzubewahren, falls Sie den Drucker später einmal verschicken oder längere Zeit aufbewahren möchten. Das Zubehör unterscheidet sich je nach Paket.

- Smart Label Printer (SLP 620, 650 oder 650SE)
- Sicherheitshinweise

(Zubehör)

- Smart Label-Software mit Bedienungsanleitung
- USB-Kabel
- Serielles Kabel
- Netzteil (PW-B0625-W1-U, PW-B0625-W1-E, PW-B0625-W1-B, PW-B0625-W1-A, PW-B1230-W1-U, PW-B1230-W1-E, PW-B1230-W1-B, PW-B1230-W1-A)
- 1 Rolle SmartLabels für den Einstieg
- Kurzanleitung



Installation der Software

Installation des Programms „Smart Label“ für Mac OS X

1. Legen Sie die „Smart Label“-CD ein. Wenn der Installationsassistent nicht automatisch gestartet wird, doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch oder links in einem neuen Finder-Fenster auf die CD.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei SIISmartLabelPrinter.mpkg. Daraufhin wird der Installationsassistent gestartet. Führen Sie die angezeigten Schritte aus.
3. Unter Mac OS X 10.5 und höher wird der SLP nach dem Anschließen automatisch eingerichtet.

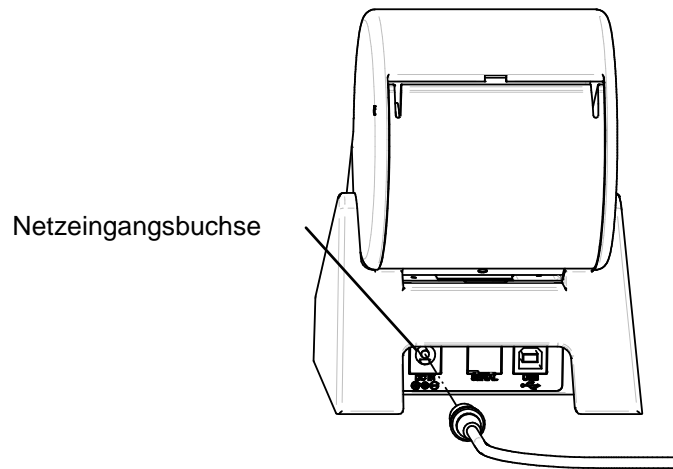
Installation des Programms „Smart Label“ für Windows

1. Legen Sie die „Smart Label“-CD ein. Auf den meisten PCs wird der Installationsassistent automatisch gestartet. Wenn der Einführungsbildschirm auch nach einigen Sekunden noch nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:
2. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche „Start“, zeigen Sie auf „Einstellungen“ und wählen Sie „Systemsteuerung“.
3. Doppelklicken Sie auf „Software“ und dann auf „Installieren“. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsassistenten.

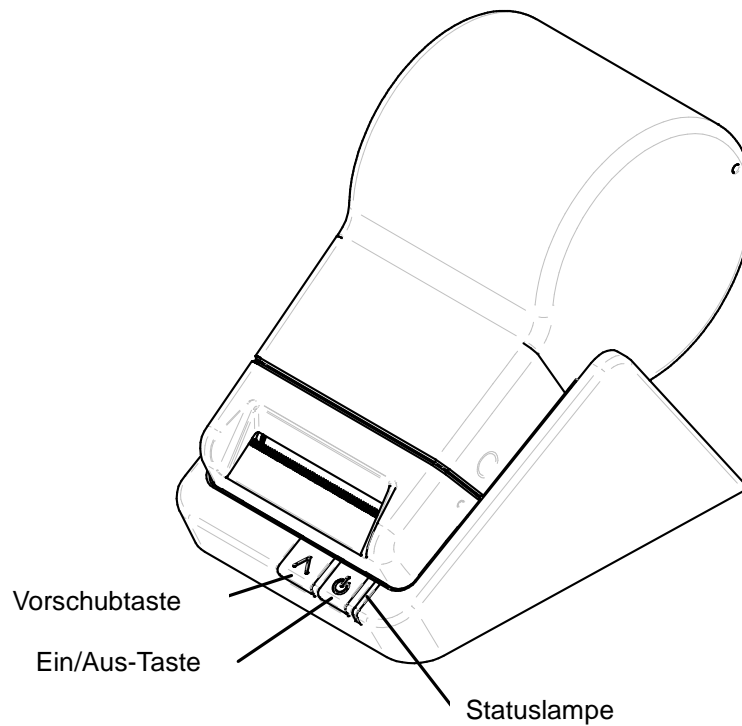
Hinweis: Wenn der Drucker nicht erkannt wird oder nicht alle Etikettvorlagen angezeigt werden, muss der Drucker in der SLP-Druckersoftware eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Drucker einrichten“.

SLP an die Steckdose anschließen

1. Verbinden Sie das Netzteil mit der Rückseite des SLP und einer Steckdose.



2. Sobald Strom fließt, schaltet sich der Drucker automatisch an. Die Statuslampe blinkt, wenn keine Etiketten geladen sind.



SLP an den Computer anschließen

Schließen Sie den SLP 620, 650 bzw. 650SE mit dem mitgelieferten USB- oder seriellen Kabel an den Computer an.



VORSICHT: Bei eingeschaltetem Drucker sollten Sie keine Schnittstellenkabel anschließen oder abziehen, da dies zu Schäden am Drucker führen kann.

Gehen Sie wie folgt vor:

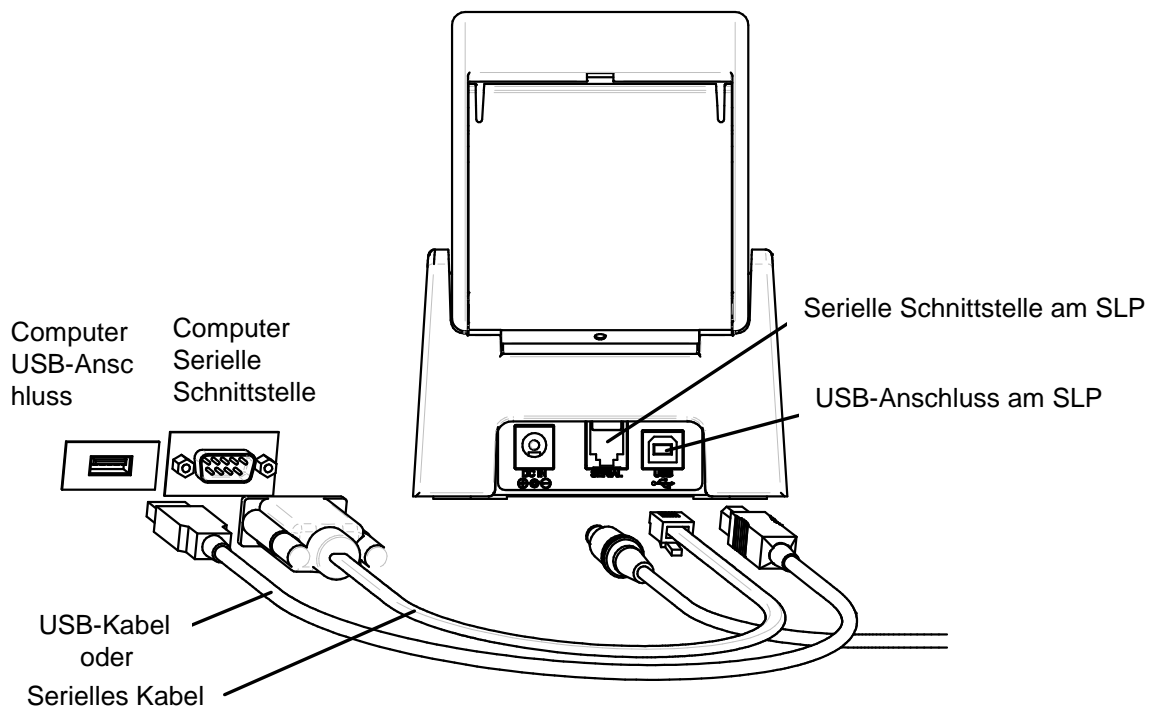
1. Stellen Sie sicher, dass der SLP ausgeschaltet ist. Wenn die Statuslampe leuchtet, halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis der SLP ausgeschaltet ist.
2. Schließen Sie den Drucker an Ihren PC oder Mac an.

Bei Verwendung des USB-Kabels:

- Verbinden Sie das USB-Kabel mit einem USB-Anschluss am PC oder Mac.
- Wenn schon alle USB-Anschlüsse belegt sind, benötigen Sie eventuell einen zusätzlichen USB-Hub (separat erhältlich).
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels am entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des SLP an.

Bei Verwendung des seriellen Kabels:

- Verbinden Sie das serielle Kabel mit der seriellen Schnittstelle am PC oder Mac.
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels am entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des SLP an.



Drucker einrichten

Wenn der Drucker nicht vom Installationsassistenten erkannt wird, muss er manuell eingerichtet werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Etiketten vorbereiten

1. Öffnen Sie die Smart Label Printer-Software.
2. Klicken Sie im Menü „Label“ auf „Printer Set-up“.
3. Wählen Sie „Add a printer“.
4. Wählen Sie die Anschlussmethode des Druckers aus und klicken Sie auf „Done“.

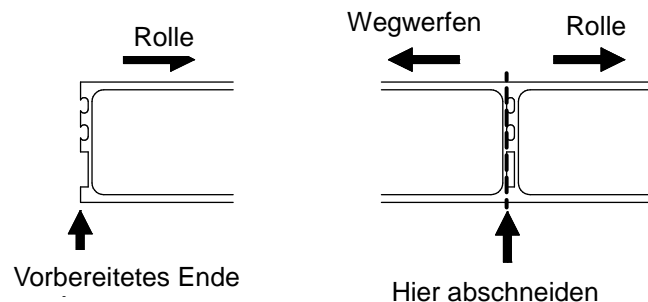
Etiketten einlegen

Etiketten vorbereiten

1. Entfernen Sie den Aufkleber am Rollenanfang.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich auf dem Etikettenträger eine schwarze Markierung befindet (siehe Abschnitt „Hinweise zu den Etiketten“).

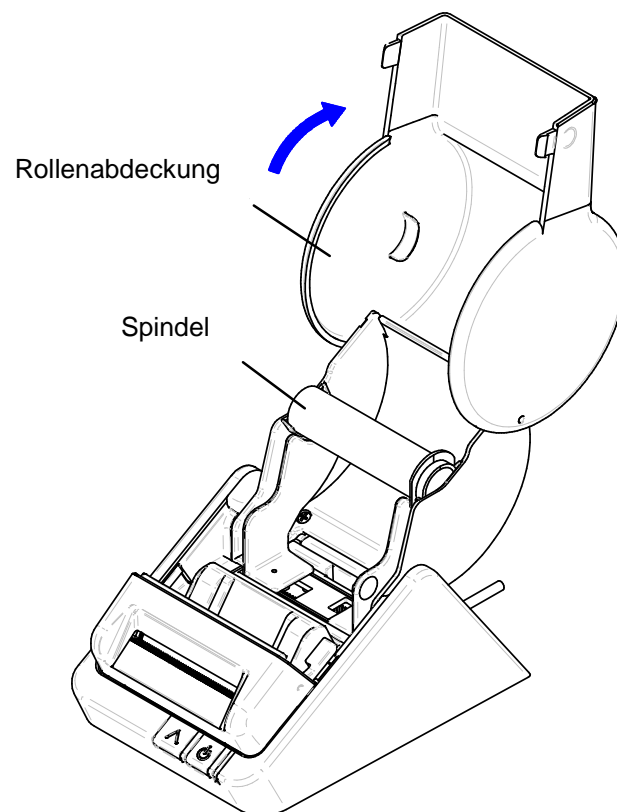
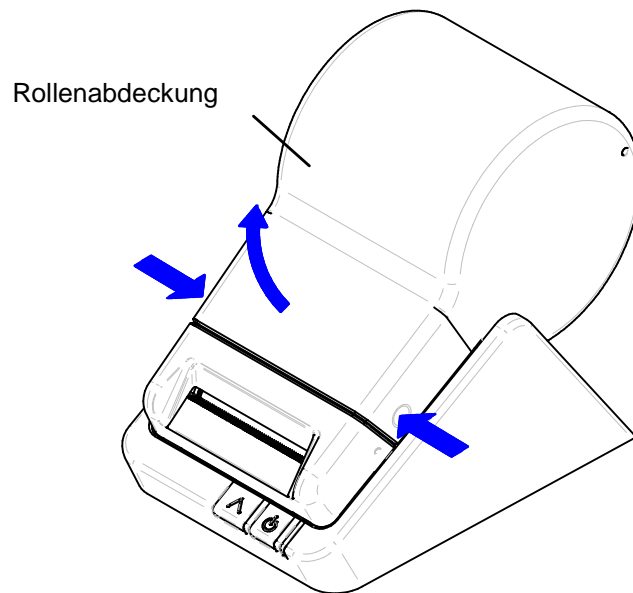
2. Falls nötig, schneiden Sie den Träger zwischen zwei Etiketten durch, damit ein sauberes Einzugsende entsteht.



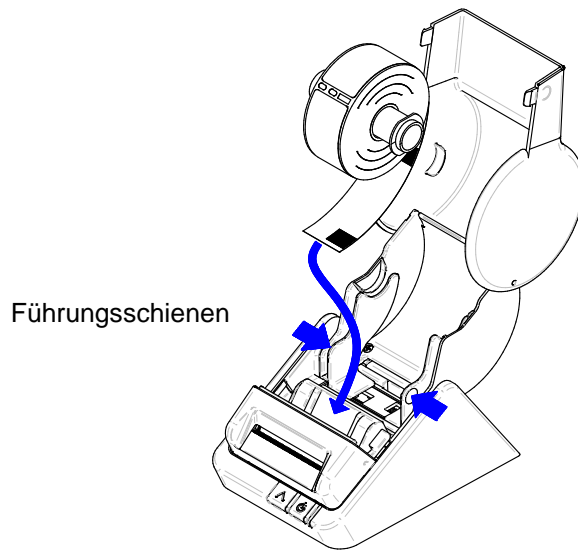
Wenn das Rollenende nicht wie oben gezeigt vorbereitet ist, schneiden Sie den Träger zwischen zwei Etiketten so durch, dass ein möglichst langes Einzugsende aus Trägermaterial entsteht.

Etiketten einlegen

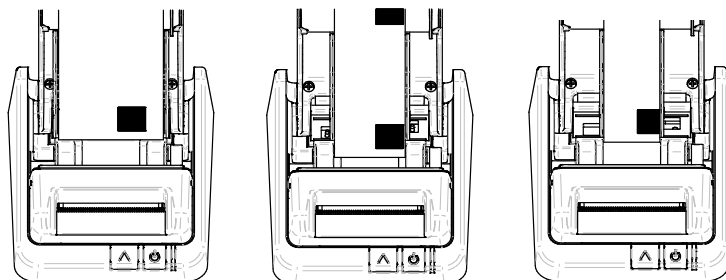
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ans Netz angeschlossen und eingeschaltet ist. Die grüne Statuslampe sollte blinken.
2. Drücken Sie von links und rechts auf die Rollenabdeckung und heben Sie sie an der Kante an.



3. Nehmen Sie die Spindel aus dem SLP und schieben Sie die Etikettrolle auf die Spindel.
4. Legen Sie die Rolle samt Spindel in den SLP ein. Stellen Sie die Führungsschienen wie unten gezeigt auf die Breite der Etiketten ein.



Der SLP unterstützt drei Arten von Etiketten mit unterschiedlicher Rollenbreite. Legen Sie die Etiketten jeweils in der unten gezeigten Lage ein.

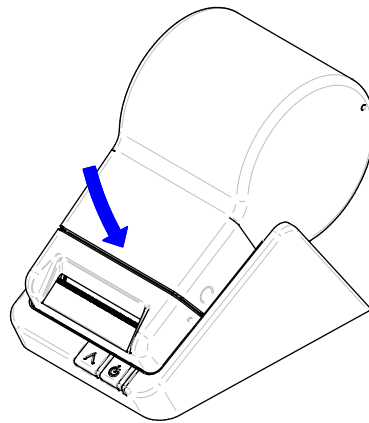


5. Schieben Sie das lose Ende der Rolle mit der Etikettseite nach unten in den Papiereinzug, bis Sie einen leichten Widerstand merken. Schieben Sie dann noch etwas weiter. Der SLP zieht die Etiketten automatisch ein und transportiert sie weiter, bis das Etikettenende die Ausgabe erreicht hat.

Sollte das Etikett nicht bis zur Ausgabe geführt werden:

Drücken Sie die Vorschubtaste, um die Etiketten weiterzutransportieren.

6. Schließen Sie die Abdeckung.



Drucker testen

Mit einem Schnelltest können Sie prüfen, ob Ihr Drucker ordnungsgemäß funktioniert und ob die Etiketten richtig eingelegt sind.

Testen des SLP 620, 650 oder 650SE

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um den Drucker in den Standby-Modus zu versetzen.
2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt und drücken Sie dann die Ein/Aus-Taste. Die grüne Statuslampe beginnt zu blinken. Lassen Sie die Vorschubtaste nicht los.
3. So drucken Sie die Seriennummer und die Firmwareversion:
 - Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt und drücken Sie die Ein/Aus-Taste einmal. Lassen Sie dann die Vorschubtaste los.
4. So testen Sie die Druckdichte:
 - Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt und drücken Sie die Ein/Aus-Taste zweimal. Lassen Sie dann die Vorschubtaste los.

WECHSELN VON ETIKETTEN UND PFLEGE DES DRUCKERS

Die Druckermodelle SLP 620, 650 und 650SE nutzen moderne Thermodrucktechnologie, um ein klares Druckbild mit hohem Kontrast zu erzeugen. Sie müssen weder Bänder noch Druckerpatronen wechseln.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit SmartLabels von Seiko Instruments. Möglicherweise sind andere Etikettenmarken nicht auf ein optimales, störungsfreies Druckergebnis ausgelegt, können mit dem SLP nicht bedruckt werden oder rufen Schäden daran hervor, die zum Verlust der Garantie führen.

Pflege Ihres Druckers

Bei Ihrem SLP 620, 650 oder 650SE handelt es sich um ein Präzisionsgerät, das für reibungslosen Druckbetrieb konstruiert ist. Beachten Sie daher folgende Hinweise:

- **Hinweis:** Der SLP 620, 650 oder 650SE ist nur zur Verwendung mit SmartLabels von Seiko Instruments bestimmt. Ungeeignete Etiketten können Schäden am Drucker hervorrufen, die zum Verlust der Garantie führen.
- Betreiben Sie den Drucker nicht in einer staubigen Umgebung.
- Setzen Sie den Drucker keinem direkten Sonnenlicht aus.
- Schalten Sie den Drucker aus, wenn er nicht in Benutzung ist.
- Trennen Sie den Drucker vom Stromnetz, wenn er längere Zeit nicht in Benutzung ist.

Entsorgung von Altgeräten

Beachten Sie bei der Entsorgung von alten und gebrauchten SLP-Druckern die jeweils geltenden Entsorgungsvorschriften.

Offline- und Online-Modus

Durch Drücken der Ein/Aus-Taste können Sie zwischen dem Offline- und Online-Modus des Druckers wechseln. Eine gelbe Statuslampe zeigt an, dass der Drucker offline ist. Im Offline-Modus findet keine Kommunikation zwischen Drucker und Computer statt.

Mit dieser praktischen Funktion lässt sich der Druckvorgang anhalten, wenn Etiketten aus der Warteschlange gelöscht werden sollen, damit nicht unnötig Etiketten verschwendet werden.

Etikettenrolle wechseln

Nachfolgend finden Sie die Vorgehensweise zum Wechseln von Etikettenrollen.

- Sie können jederzeit einen anderen Etikettentyp einlegen und müssen nicht warten, bis eine Etikettenrolle komplett aufgebraucht ist.
- Wenn keine Etiketten mehr vorhanden sind, blinkt die grüne Statuslampe an der Vorderseite des SLP. Läuft in diesem Moment ein Druckvorgang, so wird auf dem PC eine Meldung angezeigt, dass sich keine Etiketten mehr im Drucker befinden.

Alte Rolle entfernen



VORSICHT: Ziehen Sie NICHT an den Etiketten, um sie aus dem Drucker zu entfernen. Dadurch könnten die Etiketten im Drucker stecken oder kleben bleiben.

1. Reißen Sie bedruckte Etiketten ab. Anderenfalls kann es beim Ausführen von Schritt 2 zu Papierstau kommen.
2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt. Die Etiketten werden rückwärts aus dem SLP transportiert. Sollte dies nicht funktionieren, lesen Sie bitte im Abschnitt „Etiketten ausrichten“ nach, wie Sie die Druckwalze lösen können, um die Etiketten zu entfernen.

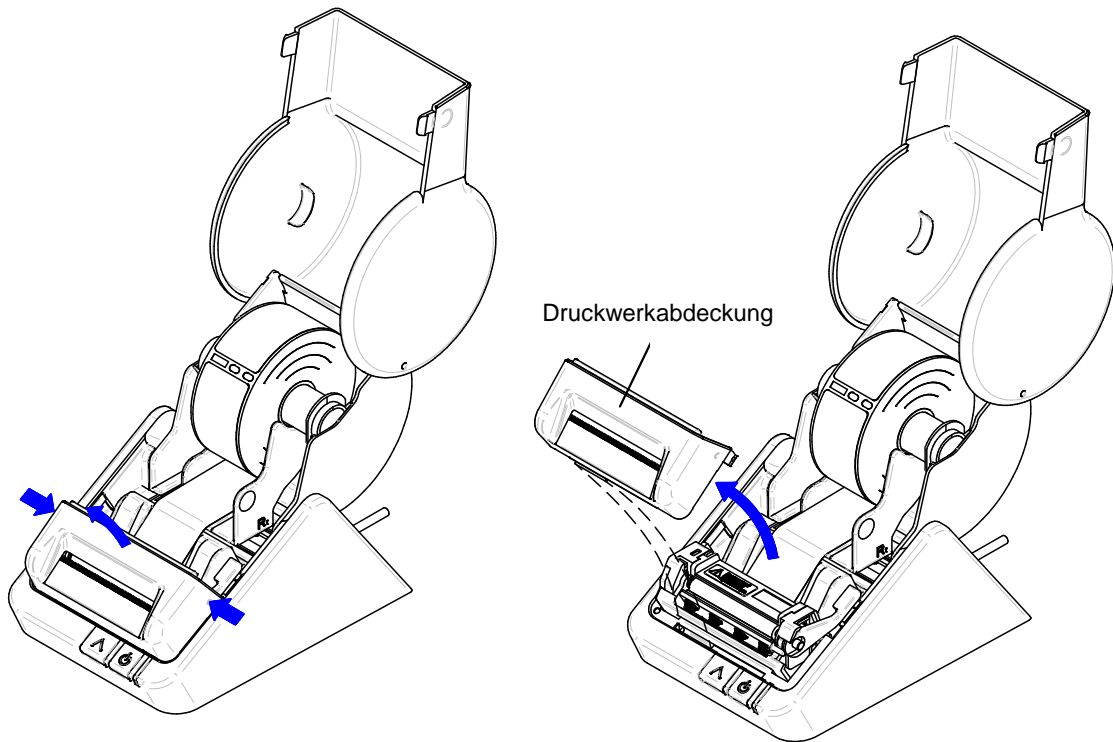
Neue Rolle einlegen

Legen Sie die neue Rolle gemäß der Anleitung im Abschnitt „Etiketten einlegen“ ein.

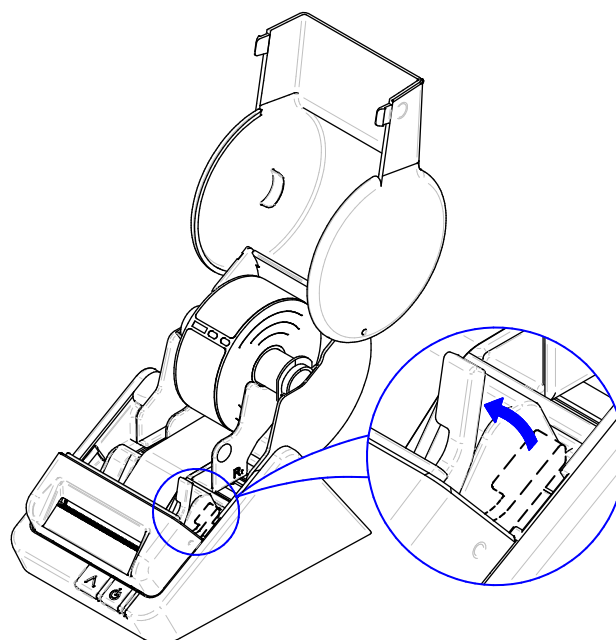
Etiketten ausrichten

Wenn die Etiketten schräg eingezogen werden, gehen Sie zum Ausrichten wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der SLP ausgeschaltet ist. Wenn die Statuslampe leuchtet, halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis der SLP ausgeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Rollenabdeckung und nehmen Sie die Abdeckung des Druckwerks ab. Drücken Sie dazu von links und rechts auf die Druckwerkabdeckung und ziehen Sie sie in Ihre Richtung.



3. Ziehen Sie den Spannhebel der Druckwalze zu sich, um die Etiketten freizugeben. Wenn Sie den Spannhebel loslassen, geht er automatisch in seine ursprüngliche Position zurück. Halten Sie den Spannhebel deshalb fest, bis die Ausrichtung der Etiketten abgeschlossen ist.



4. Richten Sie die Etiketten so aus, dass sie gerade eingezogen werden.
5. Lassen Sie den Spannhebel los.
6. Bringen Sie die Abdeckung wieder auf dem Druckwerk an. Setzen Sie zuerst die Unterkante ein und drücken Sie dann die Oberkante nach vorn, bis die Abdeckung einrastet.
7. Prüfen Sie, ob die Etiketten durch den Papiereinzug eingezogen werden.

Papierstau entfernen

Wenn ein Etikett im Drucker stecken bleibt, können Sie es folgendermaßen entfernen:

1. Stellen Sie sicher, dass der SLP ausgeschaltet ist. Wenn die Statuslampe leuchtet, halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis der SLP ausgeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Rollenabdeckung. Schneiden Sie mit einer Schere den Etikettenträger zwischen der Etikettenrolle und dem Papiereinzug durch.
3. Nehmen Sie die Abdeckung des Druckwerks ab. Drücken Sie dazu von links und rechts auf die Druckwerkabdeckung und ziehen Sie sie in Ihre Richtung.
4. Ziehen Sie den Spannhebel der Druckwalze zu sich, um die Etiketten freizugeben. Wenn Sie den Spannhebel loslassen, geht er automatisch in seine ursprüngliche Position zurück. Halten Sie den Spannhebel fest, bis Sie das Etikett entfernt haben.
5. Entfernen Sie das gestaute Etikett.



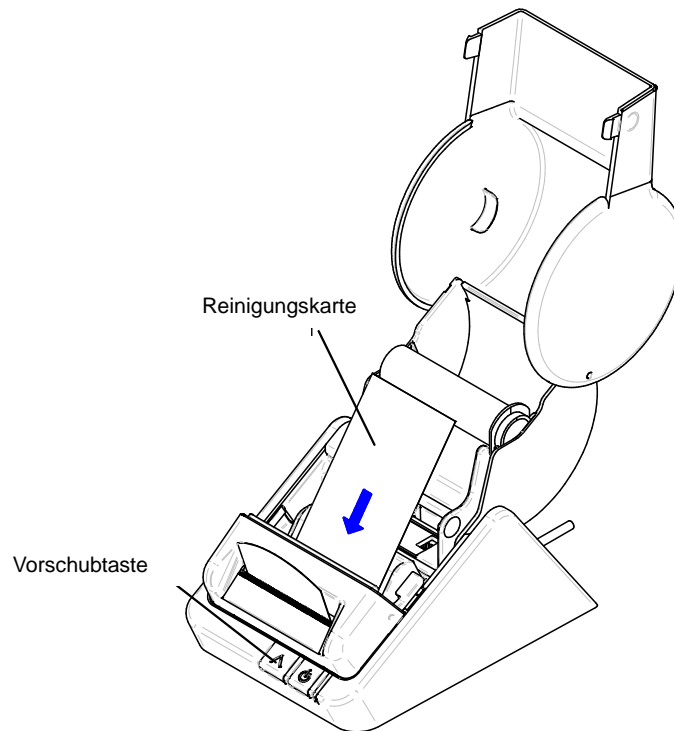
VORSICHT: Berühren Sie KEINESFALLS das Druckwerk. Es besteht Verbrennungsgefahr.

6. Lassen Sie den Spannhebel los.
7. Bringen Sie die Abdeckung wieder auf dem Druckwerk an. Setzen Sie zuerst die Unterkante ein und drücken Sie dann die Oberkante nach vorn, bis die Abdeckung einrastet.

Drucker reinigen

Verwendung der Reinigungskarte

1. Nehmen Sie die Etiketten aus dem Drucker.
2. Führen Sie die Reinigungskarte für Seiko Smart Label Printer (SLP-CLNCRD) ein.
3. Die Karte sollte automatisch eingezogen werden. Falls nicht, drücken Sie mehrmals die Vorschubtaste, um die Karte manuell einzuziehen. (Sie können sie auch vorsichtig durch das Druckwerk ziehen.)



4. Entsorgen Sie die benutzte Karte sachgemäß.

TECHNISCHE ANGABEN

Smart Label Printer 620, 650 und 650SE

Der Smart Label Printer ist ein kompaktes Druckgerät, ideal zum Drucken von Etiketten. Der Drucker hat keine Druckerschriftarten, d. h. Text muss vor dem Druck von einem Host-Computer oder ähnlichen Gerät in ein Bitmap-Format umgewandelt werden.

Informationen für Entwickler finden Sie auf unserer Website www.siibusinessproducts.com.

Drucker

Technische Angaben	SLP620	SLP650, 650SE
Technologie	Thermodirektdruck	
Auflösung	203 dpi (8 Punkte/mm)	300 dpi (11,81 Punkte/mm)
Max. Papierbreite	57,9 mm	
Max. Druckbreite	48,0 mm	48,8 mm
Druckgeschwindigkeit	33 Etiketten/Minute*	50 Etiketten/Minute*
Schnittstelle	USB	650: USB 650SE: USB, RS-232C
Betriebsspannung	5,7 bis 6,3 V DC	11,4 bis 12,6 V DC
Stromaufnahme (normal)	2,3 A	2,8 A
Stromaufnahme (maximal)	2,5 A	3,0 A
Abmessungen	113,8 mm (B) x 172,0 mm (T) x 148,0 mm (H)	
Gewicht	Ca. 440 g	
Lebensdauer	6 km	15 km

* durchschnittliche Druckgeschwindigkeit bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C und einer Etikettenlänge von 89 mm

Konformität mit geltenden Vorschriften

Prüfen Sie anhand der Tabelle, ob Ihr Drucker samt Zubehör in Ihrem Land betrieben werden darf und die jeweils geltenden Vorschriften erfüllt.

✓ = Vorschriften erfüllt

Länder ^{*1}	SLP620, SLP650, 650SE	PW-B0625-W1-U PW-B1230-W1-U	PW-B0625-W1-E PW-B1230-W1-E	PW-B0625-W1-B PW-B1230-W1-B	PW-B0625-W1-A PW-B1230-W1-A
USA	✓	✓	-	-	-
Kanada	✓	✓	-	-	-
Brasilien	✓	-	✓	-	-
EU (außer Vereinigtes Königreich), EFTA	✓	-	✓	-	-
Vereinigtes Königreich	✓	-	-	✓	-
Türkei	✓	-	✓	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	✓	-	✓	-	-
Südafrika	✓	-	✓	-	-
Israel	✓	-	✓	-	-
Tunesien	✓	-	✓	-	-
Malaysia	✓	-	(✓)	✓	-
Indien	✓	-	✓	-	-
Singapur	✓	-	(✓)	✓	-
Australien, Neuseeland	✓	-	-	-	✓

*1: Wenn Sie Ihr Produkt in einem Land betreiben möchten, das hier nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren SII-Händler.

Hinweis: Das zulässige Netzkabel ist von Land zu Land verschieden. Welches Kabel Sie für Ihr Land benötigen, finden Sie in der nachstehenden Liste.

Umgebung

Technische Angaben	SLP620	SLP650, 650SE
Betriebstemperatur	5 bis 40 °C*	
Lagertemperatur	-20 bis 60 °C	
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	30 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	30 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	

* Bestimmte Papiere sind ausgenommen.

Statusanzeigen

LED-Anzeige

Druckerstatus

Aus	Ausgeschaltet/Standby
Dauerhaft grün	online
Dauerhaft gelb	offline
Blinkt grün 1*	Kein Papier
Blinkt grün 3*	Abkühlen
Blinkt gelb 1*	Papierstau
Blinkt gelb 2*	Pufferüberlauf
Blinkt rot 1*	Fehler Druckkopftemperatur
Blinkt rot 2*	Spannungsfehler
Blinkt rot 3*	Druckkopffehler
Blinkt rot 5*	Schwerwiegender Fehler

* Die Zahl gibt an, wie oft die Lampe blinkt.

TECHNISCHER SUPPORT UND KUNDENDIENST

Bitte lesen Sie den Abschnitt „Troubleshooting“ in der Online-Hilfe, um herauszufinden, ob Ihr Smart Label Printer repariert werden muss und wie Sie mit Seiko Instruments Kontakt aufnehmen können, um den technischen Support oder Reparaturservice in Anspruch zu nehmen.

Sie können sich auf unserer Website im Bereich „Kundendienst“ an unser Supportteam wenden:
www.siibusinessproducts.com

BESTELLUNG VON ETIKETTEN UND ERSATZTEILEN

Bestellung von Etiketten

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit SmartLabels von Seiko Instruments. Möglicherweise sind andere Etikettmarken nicht auf ein optimales, störungsfreies Druckergebnis ausgelegt, können mit dem SLP nicht bedruckt werden oder rufen Schäden daran hervor, die zum Verlust der Garantie führen.

Informationen zur Bestellung von Etiketten finden Sie im Menü „Help“ unter „How to Order Labels“ oder im Abschnitt „Ordering Labels“ der Online-Hilfe.

Sie können Etiketten auch direkt bei Seiko Instruments unter folgender Adresse bestellen:
www.siibusinessproducts.com

Bestellung von Ersatzteilen

Informationen zur Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör finden Sie im Abschnitt „Troubleshooting“ in der Online-Hilfe. Wählen Sie dort Ihr Druckermodell aus.

Sie können Ersatzteile auch direkt bei Seiko Instruments unter folgender Adresse bestellen:
www.siibusinessproducts.com

Seiko Instruments USA Inc.

Thermal Printer Div.

21221 S. Western Avenue, Suite 250, Torrance, CA 90501, USA

Telefon:+1-310-517-7778 Fax:+1-310-517-7779

Seiko Instruments GmbH

Siemensstraße 9, D-63263 Neu-Isenburg

Telefon:+49-6102-297-0 Fax:+49-6102-297-222